



## Lewis Hamilton zurück auf der Siegerstrasse

Streckentemperatur: 25,2 °C  
Luft: 29,3 °C

**Lewis Hamilton (ASM F3, Dallara-Mercedes) gewinnt den zehnten Saisonlauf der Formel 3 Euro Serie in Oschersleben. Nachdem der Brite gestern das neunte Rennen als Dritter beendete, schaffte er mit dem siebten Saisonenerfolg erneut den Sprung nach ganz oben. Lucas di Grassi (Manor Motorport, Dallara-Mercedes) und Adrian Sutil (ASM F3, Dallara-Mercedes) folgten Hamilton auf den Plätzen.**

Bei sonnigem Wetter in Oschersleben feierte der Führende der Gesamtwertung Lewis Hamilton einen ungefährdeten Start/Ziel-Sieg. Nach dem Start setzte er sich bereits vom Verfolgerfeld ab. Nach 22 Runden und 80,604 Kilometern hatte er einen Vorsprung von 7,205 Sekunden. Damit hat der Schützling von Ron Dennis und Mercedes-Benz zur Halbzeit der Saison 29 Punkte mehr auf seinem Konto als Teamkollege Adrian Sutil. Der Deutsche verbesserte sich in der Gesamtwertung auf Rang zwei.

Sebastian Vettel (Mücke Motorsport, Dallara-Mercedes) wiederholte als bester Rookie seinen fünften Platz vom Vortag. Hinter ihm überfuhren Giedo van der Garde (Team Rosberg, Dallara-Opel) und Esteban Guerrieri (Team Midland Euroseries, Dallara-Toyota) die Ziellinie. Damit haben alle Motorenhersteller der Formel 3 Euro Serie den Sprung in die Punkteränge geschafft.

**Lewis Hamilton (ASM F3):** „Ich wusste, dass ich den Start gewinnen musste, um das Rennen für mich zu entscheiden. Das ist mir auch sehr gut gelungen. Ich konnte das Rennen danach gut kontrollieren und machte keine einzigen Fehler. Ich freue mich, dass auch Manor den Abschluss an die Spitze gefunden hat. So wird es spannender.“

**Lucas di Grassi (Manor Motorsport):** „19 Punkte an einem Wochenende sind ein tolles Ergebnis. Meine einzige Chance war es, den Start zu gewinnen. Ich kam sehr gut weg und hätte Lewis fast in der ersten Kurve überholt. Im Vergleich zu gestern änderten wir einiges am Auto, nur leider zahlte sich das nicht aus.“

**Adrian Sutil (ASM F3):** „Am Start hatte ich kleine Probleme mit der Kupplung. Im Rennverlauf kam es kaum zu Überholmanövern. Dennoch war es ein gutes Wochenende für mich. Ich habe viele Punkte geholt und bin jetzt wieder Zweiter in der Gesamtwertung.“